

## ***Internet, Smartphone & Co – gesundheitliche Gefahren für unsere Kinder***

Digitale Medien bieten nicht nur großartige Chancen, sie bergen auch große Gefahren.

Der Umgang mit digitalen Medien ist hoch visuell und beeinflusst mentale, funktionelle und physiologische Vorgänge in unserem Organismus.

In dem Vortrag wird deutlich, warum ein unkontrollierter Medienkonsum im wahrsten Sinne des Wortes „ins Auge gehen“ kann und welche symptomatischen Veränderungen mit ihm in Zusammenhang stehen können.

Es geht nicht darum Medien zu verbieten, sondern zu verstehen wie wir die Medien nutzen, damit eine Entscheidung für einen bewussten Umgang mit den Medien möglich wird.



## ***Visuelle Wahrnehmungsstörungen-***

## ***Einfluss auf sensorische Integration und Lern- und Sozialverhalten***

Die Entwicklung der visuellen Wahrnehmung ist abhängig von vielen äußeren Umständen. In dem Vortrag bzw. dem Seminar wird der Zusammenhang zwischen allgemeiner körperlicher Entwicklung und der visuellen Wahrnehmungsentwicklung deutlich.

Welche Bedeutung haben frühkindliche Reflexe für die Entwicklung der visuellen Wahrnehmung? Welche Auswirkungen zeigen sie auf Lernen und Verhalten im Kindergarten und in der Schule? Wie kann eine visuelle Entwicklungsförderung aussehen?

Kontakt und Anmeldung:

### ***Blickweise***

Kinder- und  
Funktionaloptometrie,  
optometrisches Visualtraining,  
ENWAKO®-Training



Gabriele Ueltzen  
Ofener Straße 30  
26121 Oldenburg

Telefon 0441 35 082 642 (AB)  
E-Mail [gabriele.uelzten@ewetel.net](mailto:gabriele.uelzten@ewetel.net)  
[www.optometrie-blickweise.de](http://www.optometrie-blickweise.de)

## **Fortbildungsangebote für Lehrer, Erzieher und Eltern**

***Fast alles, was wir wissen,  
kam durch die Augen  
in den Kopf!***



## **Bedeutung des Sehens für Lernen, Bewegen und Verhalten**

### ***Blickweise***

***Das Training für die Augen***

## **Schon auffällig oder einfach nur ungewöhnlich?**

*Was wir über die Entwicklung von Wahrnehmung und Konzentration bei Kindern wissen sollten.*

Wir sind beunruhigt, wenn sich ein Kind langsamer entwickelt als andere Kinder. Vielleicht klettert es nicht gerne, ist tollpatschig und stolpert häufig. Möglicherweise wird es aggressiv, wenn ihm alles zu viel wird. Beim Basteln oder Malen blockt es komplett ab. Später in der Schule hat es trotz guter Intelligenz große Mühe das Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen, oder es kann nicht stillsitzen und dem Unterricht folgen, macht übermäßig viele Flüchtigkeitsfehler und Zahlendreher und fällt durch eine verkrampfte Stifthaltung auf. Die Liste ließe sich fortführen. Wenn die natürlichen Phasen der Wahrnehmungsentwicklung nicht oder nicht ausreichend durchlaufen oder durch Traumata, Krankheiten etc. beeinträchtigt wurden, kann dies zu Problemen in der Wahrnehmungsverarbeitung (Sehen, Hören, Fühlen...) führen.

Welche Zusammenhänge gibt es zwischen Wahrnehmung, Entwicklung und Koordination? Welche Wahrnehmungsprobleme treten bei Kindern häufig auf? Wie wirken sich diese im täglichen Leben, in der Schule und im Berufsleben aus und mit welchen Möglichkeiten können Verbesserungen erreicht werden?

*„Das Sehen ist keine unabhängige, getrennte Funktion; es ist tief im Aktionssystem des Kindes verwurzelt; in der Haltung, der Handfertigkeit und deren Koordination, der Bewegungsgewohnheiten, in seiner Intelligenz und sogar im Auftreten seiner Persönlichkeit. Das Sehen ist derart mit der Gesamtheit des Kindes verwurzelt, dass es eines Studiums des ganzen Kindes bedarf, um seinen Energieverschleiß und seine Sehgewohnheiten zu verstehen“.*

(Arnold Gesell 1949)

Die Verbindung von Funktionaloptometrie und Förderung der Basalfunktionen ermöglicht durch eine gezielte Beeinflussung der Entwicklungsbereiche eine Energieeinsparung. Diese freigewordene Kapazität steht einer besseren Sehverarbeitung, höherem Lernerfolg und einer angemessenen Impulskontrolle zur Verfügung.

### **Kosten:**

- 1 bis 5 Personen  
35,- € pro Teilnehmer für 45 min
- Gruppen >5 bis 25 Personen  
Pauschalpreis 250,- € für 90 min  
größere Gruppen nach Absprache
- Tagesseminar bis 25 Personen  
150,- € pro Stunde  
Dauer ca. 7 bis 8h  
größere Gruppen nach Absprache

## **Ich will nicht lesen - Visuelle Wahrnehmungsstörungen bei Kindern**

Sehen ist mehr als zwei Augen scharf sehen.

Einen großen Teil unserer Sinneseindrücke erleben wir durch das Sehen, doch unser visuelles System wird in der Welt der Bilderflut zunehmend belastet.

Die Sehaufgaben im Klassenzimmer erfordern Fähigkeiten, die das Kind gelernt haben sollte bevor es in die Schule kommt!

Funktionelle Störungen des beidäugigen Sehens, wie das visuelle Erfassen, die Speicherung und die Wiedergabe von Buchstaben und Worten, die Steuerung der Augenfolgebewegungen beim Lesen und das Verschmelzen der Seheindrücke beider Augen, können Lern- Leseschwierigkeiten verursachen.

Der Vortrag bzw. das Seminar gibt einen Überblick über Zusammenhänge zwischen visuellen Problemen und Lernschwierigkeiten. Er zeigt, wie sich visuelle Probleme erkenne und beeinflussen lassen.

